

# Aktivitäten im Obstgarten im Januar

*Автор(и):* ас. Кирил Кръстев, Институт по декоративни и лечебни растения – София

*Дата:* 09.01.2024 *Брой:* 1/2024



Im Januar werden die prognostizierten Mindesttemperaturen – bis zu minus 13<sup>0</sup>C – keine Gefahr für die mehrjährigen Kulturen darstellen. Das ungewöhnlich warme Wetter hat bei einigen frühblühenden Strauch- und Obstgehölzen wie Hartriegel, Aprikose, Pfirsich und Kirsche an manchen Orten in den südwestlichsten Regionen ein vorzeitiges und unerwünschtes Knospenschwellen ausgelöst.

Die Temperaturen sind inzwischen gesunken und es ist eine Veränderung der agrometeorologischen Bedingungen zu beobachten. Die erwartete Kälteperiode bis etwa zur Monatsmitte wird eine unzeitgemäße Entwicklung der frühblühenden Strauch- und Obstgehölze verhindern, die ansonsten zu einer Verringerung ihrer Winterhärte führen würde. Der erwartete Regen und Schneefall wird dazu beitragen, die Bodenfeuchtereserven in der 100 cm Bodenschicht zu erhöhen.

Während der zweiten und dritten Dekade werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen nahe der klimatischen Norm bestimmt.

Im Laufe des Monats werden günstigere Bedingungen für den Winterschnitt von Kernobst zu Beginn der ersten und an den meisten Tagen der dritten Dekade auftreten. Winterspritzungen sind in Gebieten mit Niederschlägen nicht angebracht.



## Landwirtschaftliche technische Maßnahmen

### *In Obstplantagen*

- Die Arbeiten am mechanisierten Kontur- und Handschnitt in Apfel- und Birnenplantagen werden fortgesetzt;
- In Kühlhäusern wird die Einhaltung des Lagerregimes überwacht.
- Die Arbeiten an der Reparatur alter und dem Bau neuer Stützstrukturen werden fortgesetzt.
- Bei geeignetem Wetter beginnt der Transport und die Ausbringung von Stallmist in den Plantagen.
- Edelreiser für die Frühjahrsveredelung werden gesammelt.
- Es wird darauf geachtet, für die Stratifikation ausgelegte Samen zu schützen.
- Die Fläche für die Anpflanzung neuer Obstplantagen wird festgelegt.

### *In Erdbeerplantagen*

- Der Boden um die im Herbst gepflanzten Erdbeerpflanzen, die durch starke Temperaturschwankungen und Schneemangel hochgefroren sind, wird angedrückt.
- Die Beheizung von Gewächshäusern für die Forcierung der Erdbeerfruchtproduktion beginnt.
- Es werden Folientunnel für die frühe Erdbeerproduktion errichtet.

## *In Himbeerplantagen*

- Neue Stützstrukturen werden gebaut und alte repariert.
- Um junge Pflanzen vor dem Hochfrieren zu schützen, wird der Boden um sie herum angedrückt und, wo möglich, bis etwa 10 cm über dem Wurzelhals angehäufelt.

## *In Schwarze Johannisbeer Plantagen*

- Der Fruchtschnitt wird fortgesetzt.
- Die Stecklingssammlung wird fortgesetzt.
- Es wird auf die Erhaltung bewurzelter Pflanzen, die für die Frühjahrspflanzung bestimmt sind, geachtet.
- Bewurzelungsbeete werden kontrolliert und bei Gefahr des Hochfrierens und Frostschadens wird der Boden um die Pflanzen angedrückt.
- Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, zu verhindern, dass Früchte in Kühlhäusern erwärmen und verderben.
- Der Bedarf an Mineraldüngern wird ermittelt und, wo möglich, die notwendigen Mengen für die Frühjahrsdüngung gesichert.





## *In Plantagen mit anderen Kulturen*

- Die Stecklingssammlung von Actinidia, Apfelbeere, Granatapfel, Sanddorn und Feige wird fortgesetzt.
- Die Samensammlung von Actinidia, die zur Stratifikation ausgelegt werden, wird fortgesetzt.
- Samen der Kaukasischen Persimone, die einer Stratifikation unterzogen wurden und als Unterlage für Persimone dienen sollen, werden regelmäßig befeuchtet.
- Apfelbeerensamen werden vom fleischigen Teil gereinigt, sorgfältig gewaschen und zur Stratifikation in Kellern mit sauberem Flusssand ausgelegt.
- Der Bau von Drahtspalierstrukturen in Actinidia-Plantagen wird fortgesetzt.

## **Pflanzenschutzmaßnahmen**

Winterspritzungen können an Gehölzen und Himbeeren durchgeführt werden.

Die Ergebnisse von Winterspritzungen sind gut, wenn die Lösungen in Form großer Tropfen ausgebracht werden und alle Teile der Gehölze und Halbsträucher mit der Lösung benetzt sind. Bei Gehölzen wird dies durch die Ausbringung von  $100\text{--}150\text{ dm}^3$  pro Dekar mit leistungsstarken Sprühgeräten bei windstillem Wetter erreicht.



*die Miniermotte*

## **Für Gehölze:**

Gesprüht wird mit einer 3%igen Lösung von Para Zomer oder Acarzin gegen Schildläuse und Blattläuse, Blattflöhe, Blutläuse, Eier von Frostspannern, Milben, Puppen der Miniermotte usw., die an den Stämmen und in den Kronen der Bäume überwintern. Das Sprühen erfolgt nur, wenn die Populationsdichte einiger der Schädlinge über der wirtschaftlichen Schadensschwelle liegt.



*rote Blattflecken bei Pflaume*

Gesprüht wird mit einer 2%igen Bordeauxbrühe oder anderen kupferhaltigen Mitteln gegen Taschenkrankheit bei Pflaumenbäumen, Feuerbrand bei Kernobst, Kräuselkrankheit bei Pfirsich, Schrotschusskrankheit bei Steinobst, Monilia-Fruchtfäule, Bakterienbrand, gegen abgefallene Blätter zur Vernichtung des überwinternden Schorfinokulums bei Apfel und Birne, rote Blattflecken bei Pflaume, Walnussanthraknose, Cercospora-Blattflecken und Schorf bei Mandel.





*Didymella bei Himbeere*

## **Für Himbeere:**

Gegen *Didymella*, *Coniothyrium*, Anthraknose und Blattflecken wird eine Behandlung mit einer 2%igen Bordeauxbrühe oder anderen kupferhaltigen Produkten durchgeführt, und auch die abgefallenen Blätter werden besprüht.

Gegen die Kalifornische Schildlaus wird eine Behandlung mit einer 3%igen Lösung von Para Zomer oder Acarzin durchgeführt.

Die Reparatur von Gartenbaumaschinen, Bewässerungsgeräten, Sprühgeräten, Stäubegeräten und anderen wird fortgesetzt.

Es wird darauf geachtet, Pflanzenschutzmittel vor Feuchtigkeit zu schützen; die benötigten Mengen werden beschafft und in Lagerhäusern eingeräumt.

Entomologische Käfige, Rahmen, Isolatoren und Lichtfallen werden hergestellt. Gelbe Klebetafeln und andere Materialien, die für die Prognose von Pflanzenschutzmaßnahmen gegen wirtschaftlich bedeutende Schädlinge von Obstkulturen notwendig sind, werden beschafft.

In Gräben für Obstpflanzmaterial werden neue vergiftete Köder gegen Mäuse ausgelegt.

Es werden Sorten für die Anpflanzung neuer Obstplantagen ausgewählt.